

## Prüfungszentrale

Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen  
Prüfungszentrale, Freiheit 6, 13597 Berlin

Bearbeiter: VHS SerZ PZ L – Dr. Brigitte Jostes  
Dienstgebäude: Freiheit 6, 13597 Berlin  
Zimmer: 377  
Telefon: (030) 90279-5231  
Telefax: (030) 90277-5239

Zur Vorlage beim

Gesundheitsamt Tempelhof-Schöneberg

[E-Mail an die Prüfungszentrale](mailto:pruefungszentrale@vhs-servicezentrum.berlin.de)

[pruefungszentrale@vhs-servicezentrum.berlin.de](mailto:pruefungszentrale@vhs-servicezentrum.berlin.de)

[Internetseite der Prüfungszentrale](https://www.berlin.de/vhs/themen/pruefungen-zertifikate/pruefungszentrale/)

<https://www.berlin.de/vhs/themen/pruefungen-zertifikate/pruefungszentrale/>

Datum: 8.12.2020

## Hygieneplan Corona für die Prüfungszentrale der Berliner Volkshochschulen (Version 2, Stand 8.12.2020, Änderungen unterstrichen)

(auf Grundlage der SARS-CoV-2- Infektionsschutzverordnung vom 26.11.2020<sup>1</sup> und als Ergänzung des *Rahmenhygienekonzepts VHS Tempelhof-Schöneberg*<sup>2</sup> vom 4.6.2020, unter Berücksichtigung der Hinweise des BAMF zur Durchführung des „Deutsch-Tests für Zuwanderer (DTZ)“ während der Covid 19-Pandemie vom 26.11.2020 sowie in Anlehnung an die Empfehlungen zur *Durchführung von telc Prüfungen während der Covid 19-Pandemie*<sup>3</sup> vom 17.4.2020)

<sup>1</sup> <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/>

<sup>2</sup> <https://www.berlin.de/vhs-tempelhof-schoeneberg/aktuelles/mitteilungen/rahmenhygienekonzept-vhs-tempelhof-schoeneberg-940051.php>

<sup>3</sup> <https://www.telc.net/ueber-telc/aktuelles/detail/information-zu-corona-virus-covid-19-1.html>

## Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Allgemeine Regeln .....	3
3	Organisatorische Vorbereitung.....	4
3.1	Kommunikation.....	4
3.2	Infrastruktur.....	4
4	Planung und Prüfungsgestaltung.....	5
4.1	Generelle Neuerungen .....	5
4.2	Mund- und Nasenbedeckung während der Prüfungen .....	6
4.3	Reinigung / Desinfektion.....	6

### 1 Einleitung

Die Prüfungszentrale der Berliner Volkshochschulen ist eine Abteilung des Servicezentrums der Berliner Volkshochschulen mit Sitz im Bezirk Spandau. Sie führt Prüfungen für alle Berliner Volkshochschulen gegenwärtig an zwei Standorten im Bezirk Schöneberg durch:

Standort 1: Kolleg Schöneberg, Nürnberger Str. 63, 10787 Berlin

Standort 2: Campus Schöneberger Linse, Tempelhofer Weg 62, 10829 Berlin

Der Prüfungsbetrieb wurde Anfang Juli wieder aufgenommen.

Die allgemeinen Prüfungsabläufe sind durch die Vorgaben des Testanbieters (telc) und die Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bereits klar geregelt. Zur schrittweisen Wiederaufnahme des Prüfungsbetriebs wird hier das Hygienekonzept der Prüfungszentrale der Berliner Volkshochschulen vorgelegt. Hiermit werden die Vorgaben, die der Prüfungssicherheit dienen, um Maßnahmen ergänzt, die dem Infektionsschutz dienen.

Alle Prüfungsteilnehmer\_innen, Prüfungsvorsitzende, Prüfer\_innen, Prüferbetreuer\_innen, Aufsichtskräfte, Kooperationspartner\_innen sowie alle Mitarbeiter\_innen der Prüfungszentrale sollen auch die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden und des Robert Koch-Instituts (RKI) beachten und befolgen. Die Gesundheit und das Wohlergehen aller Personen, die an den Prüfungen beteiligt sind, haben für uns höchste Priorität. Aufgrund der dynamischen Entwicklungen wird das Konzept regelmäßig angepasst.

## 2 Allgemeine Regeln

Wir vertrauen auf das selbstständige und verantwortungsvolle Verhalten aller Personen, die an den Prüfungen beteiligt sind.

Prüfungsteilnehmer\_innen, Prüfungsvorsitzende, Prüfer\_innen, Prüferbetreuer\_innen, Aufsichtskräfte, Kooperationspartner\_innen sowie allen Mitarbeiter\_innen der Prüfungszentrale wird dringend empfohlen, bei nicht abgeklärten Symptomen, die mit SARS-CoV-2 in Verbindung stehen könnten, wie z. B. eine Atemwegserkrankung, Fieber oder Geschmacks-/Geruchsverlust, nicht an den Prüfungen teilzunehmen.

Die Mitarbeiter\_innen der Prüfungszentrale sind berechtigt, Prüfungsvorsitzende, Prüfer\_innen, Prüferbetreuer\_innen, Aufsichtskräfte, Kooperationspartner\_innen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung die Mitarbeit an den Prüfungen zu untersagen sowie Teilnehmer\_innen mit solchen Symptomen von der Teilnahme an der Prüfung auszuschließen. Zum Ausschluss von Teilnehmer\_innen sind auch die jeweiligen Prüfungsvorsitzenden berechtigt und angehalten, nach Möglichkeit in Abstimmung mit zuständigen Mitarbeiter\_innen der Prüfungszentrale.

Pandemiebezogene Verhaltens- und Hygieneregeln werden nach Möglichkeit bereits mit der Anmeldung, spätestens am Tage der Prüfung an die Teilnehmer\_innen kommuniziert. Zu diesen zählen

- **Sicherheitsabstand** halten. Mindestens 1,5 m - während der Prüfungen und im gesamten Gebäude, einschließlich der Sanitäranlagen.
- Auf jeglichen **Körperkontakt** ist zu verzichten. Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln. Kontaktlose Umgangs- und Sozialformen.
- **Händehygiene** mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern: regelmäßig und sorgfältig mindestens 20-30 Sekunden mit Seife die Hände waschen.
- Mit den Händen nicht in das **Gesicht fassen** (v.a. keine Schleimhäute berühren).
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie **Türklinken** möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen (Ellbogen etc. nutzen).
- Die **Husten- und Niesetikette** einhalten: Husten und Niesen in die Armbeuge.

- **Mund-Nasen-Bedeckung** ist im gesamten Gebäude zu tragen.
- **Jacken und Mäntel** sind von Teilnehmer\_innen einzeln und mit Abstand an die Garderoben zu bringen (Vermeidung von Kontakt der Kleidung mehrerer Personen).
- Kein **Verzehr von Lebensmitteln** in den Fluren und anderen Verkehrsbereichen.
- Durchmischung mit anderen **Gruppen** (z.B. in Pausen) vermeiden.
- **Aufenthalt** in den Gebäuden auf den notwendigen Zeitraum beschränken. Nicht verweilen. Nach Prüfungsende Gebäude zügig verlassen.

### 3 Organisatorische Vorbereitung

#### 3.1 Kommunikation

Verhaltens- und Hygieneregeln werden vorab an Prüfungsteilnehmer\_innen, Prüfungsvorsitzende, Prüfer\_innen, Prüferbetreuer\_innen, Aufsichtskräfte und Kooperationspartner\_innen verbindlich kommuniziert.

#### 3.2 Infrastruktur

- Das Betreten der VHS-Gebäude wird kontrolliert und die Besucherströme werden durch ein **Wegeleitsystem** in den Gebäuden gelenkt. Personenansammlungen werden vermieden.
- **Abstandsmarkierungen** in Eingangs- und Wartebereichen
- **Hinweisschilder** mit Hygienevorschriften und Distanzregeln werden gut sichtbar angebracht.
- **Tische/Bestuhlung** in Unterrichtsräumen: mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen allen Plätzen. Die Bestuhlung darf nicht verändert werden.
- **Öffnung der Prüfungsräume** rechtzeitig vor Prüfungsbeginn
- Alle Räume werden während der schriftlichen Prüfung mehrmals und jeweils zwischen den einzelnen mündlichen Prüfungen **gelüftet** (Stoßlüftung, Querlüftung). Das Tragen von Mänteln und Jacken ist aufgrund der Regularien für DTZ-Prüfungen

leider weiterhin nicht gestattet. Teilnehmer innen sollten sich daher den Witterungsverhältnissen entsprechend kleiden (Pullover, Strickjacken, Westen, Mützen).

- Die **Reinigung** der Einrichtung durch die Reinigungskräfte erfolgt den Erfordernissen angepasst: Folgende Areale werden besonders gründlich gereinigt: Sanitärräume; Türklinken und Griffe; Tische, Stühle; Treppen- & Handläufe; Lichtschalter; Computertastaturen und –mäuse.

## 4 Planung und Prüfungsgestaltung

### 4.1 Generelle Neuerungen

Zur Vermeidung von großen Personenansammlungen werden pro Prüfungstag zwei (am Kolleg bis zu drei) zeitlich versetzte Durchgänge (Zeitschienen) eingeplant.

Die Prüfer\_innen gehen nicht in den Raum des/der Prüfungsvorsitzenden. Die Prüfer\_innen gehen direkt zu ihrem Prüfungsraum, Prüferbetreuer\_innen schließen ihnen die Räume auf. Die Prüfungsunterlagen liegen bereits in den Prüfungsräumen.

In den Prüfungsräumen werden auch Reinigungs- / Desinfektionstücher und –creme, Einweghandschuhe, Mund- und Nasenschutz, Gesichtsschutz-Visiere für die Identitätskontrolle bereitgestellt.

Bei der Prüfungsplanung werden die Abstandsregelungen beachtet, die eine deutlich niedrigere Anzahl von Teilnehmer\_innen mit sich bringen.

- a. Die Räume werden abhängig von Raumgröße mit jeweils 1,5 m Abstand für die schriftlichen Prüfungen eingeplant und für eine Prüfungsgruppe (ca. 6 bis 12 Teilnehmer\_innen) vorbereitet.
- b. Um große Ansammlungen zu vermeiden, dient der Raum der schriftlichen Prüfung für die meisten Prüfungsgruppen zugleich als Pausenraum für die Zeit zwischen schriftlicher und mündlicher Prüfung. Prüfungsteilnehmer\_innen dürfen den Raum während der Pause für Toiletten- oder Hofbesuche verlassen. Zugleich dient der Raum der schriftlichen Prüfung für die meisten Prüfungsgruppen als Warteraum vor der mündlichen Prüfung.

- c. Im Kolleg wird auch die Aula für max. 50 Prüfungsteilnehmer innen als Warteraum genutzt. Hierbei bleiben die Prüfungsgruppen in ausgewiesenen Bereichen (Warteinseln) und mit ausreichendem Abstand getrennt voneinander.
- d. Für die mündlichen Prüfungen steht den meisten Prüfungsgruppen ein zweiter Raum zur Verfügung. Dieser dient auch der Wertsachenaufbewahrung.
- e. Prüfungsgruppen, die im Kolleg in der Aula auf die mündliche Prüfung warten, werden im Raum ihrer schriftlichen Prüfung nach Pause und Wartezeit mündlich geprüft.

Nach der mündlichen Prüfung verlassen die Prüfungsteilnehmer\_innen den Prüfungsstandort durch einen ausgeschilderten Ausgang.

#### 4.2 Mund- und Nasenbedeckung während der Prüfungen

Im gesamten Gebäude der Prüfungen gilt die Pflicht, eine Mund- und Nasenmaske zu tragen.

Sowohl während der schriftlichen als auch während der mündlichen Prüfung gilt seit dem 26.11.2020 die Pflicht zum Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung (Maske) für alle Prüfungsteilnehmer innen und Prüfungsbeteiligten.

Eine kurze Ausnahme gilt für die Identitätskontrolle vor den Kursräumen vor Prüfungsbeginn: Die Prüfungsteilnehmer\_innen nehmen in ausreichendem Abstand (mind. 1,5 m) kurz die Mund-Nasen-Bedeckung ab. Hier werden den Prüfer\_innen auch Gesichtsschutz-Visiere zur Verfügung gestellt.

#### 4.3 Reinigung / Desinfektion

Alle Personen desinfizieren ihre Hände beim Eintritt im Eingangsbereich des Prüfungsgebäudes. Materialien für die mündlichen Prüfungen, die mehrfach verwendet werden, werden in Plastikhüllen verpackt und zwischen den Durchgängen von den Prüfer\_innen gereinigt bzw. desinfiziert.

Wenn die Prüfungsteilnehmer\_innen während der mündlichen Prüfung an Tischen sitzen, so werden diese zwischen den Prüfungen von den Prüfer\_innen gereinigt bzw. desinfiziert.